

An die Mitglieder der IGG Göschwitz

Jena, den 28.01.2008

### **Protokoll des IGG-Mitgliederversammlung am 24. Januar 2008**

Im Jembo-Park, Rudolstädter Str. 93, Jena

Herr Kolakovic begrüßt die IGG-Mitglieder und Gäste.

#### TOP 1 [Rechenschaftsbericht des Vorstandes](#)

Der Sprecher des Vorstandes der IGG, Herr Kolakovic, gibt einen Überblick über die für die IGG und deren Mitglieder erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr. (Der Rechenschaftsbericht steht im Internet unter [www.igg-goeschwitz.de](http://www.igg-goeschwitz.de) im Menüpunkt [Protokolle](#) zum Herunterladen bereit.)

#### TOP 2 [Kassenbericht](#)

Frau Petermichl erläutert den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2007. Alle Aktivitäten konnten aus den Mitgliedsbeiträgen finanziell abgesichert werden. Es wurde im Rahmen der Möglichkeiten gewirtschaftet, es gibt keine Unregelmäßigkeiten.

Frau Petermichl stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Entlastung wird einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung durch die ordentlichen IGG-Mitglieder zugestimmt.

#### TOP 3 [Serviceangebote für Mitglieder](#)

Herr Twellenkamp stellt das „Kulturjournal“ vor. Das Kulturjournal hat sich unter der Chefredaktion von Herrn Twellenkamp zu einem sehr interessanten Medium für Jena, Weimar und den SHK entwickelt. Wer das Journal für Kunden oder Mitarbeiter beziehen möchte, wendet sich bitte an folgende eMail-Adressen: [dr.bussert@t-online.de](mailto:dr.bussert@t-online.de) oder [twelld@yaho.de](mailto:twelld@yaho.de).

Frau Luck und Frau Munkelt stellen das Projekt „Jugend denkt Zukunft“ vor. Dies ist ursprünglich eine Initiative der Wirtschaft, die seit 2004 deutschlandweit junge Menschen in den Innovationsdialog einbindet. Die VHS Jena wird als erste Bildungseinrichtung in Deutschland das Projekt nach Jena holen! In Zusammenarbeit mit der FH, Prof. Schäfer, werden Studenten dabei in die Rolle des Beraters schlüpfen und entwickeln für die VHS in einem fünftägigen Innovationsspiel Bildungsprodukte und Dienstleistungen für die Zukunft.

#### **Projektzeitraum: 09. bis 13. Juni 2008**

Die VHS Jena hat viele Partner gewonnen und sucht noch einen Wirtschaftspartner aus der Region Jena. Interessenten melden sich bitte bei der VHS Jena

Eva Munkelt, M.A. - päd. Mitarbeiterin

(Telefon: 03641-49 82 12; eMail: [eva.munkelt@jena.de](mailto:eva.munkelt@jena.de))

Allgemeine Projektinformationen unter [www.jugend-denkt-zukunft.de](http://www.jugend-denkt-zukunft.de)

Das Entwicklungskonzept "Mittleres Saaleetal um Jena - eine bedeutende Kulturlandschaft Europas" wird vom Landschaftsarchitekten Wolfram Stock vorgestellt. Dabei geht er besonders auf den Teil ein, der das Gewerbegebiet betrifft. Sie erreichen Herrn Stock unter 03641-445215 ([www.stock-partner-jena.de](http://www.stock-partner-jena.de)).

#### TOP 4

Sonstiges

Dr. Grunert von MaZet macht auf den geplanten Umbau des Hotels Steigenberger Esplanade aufmerksam und die Nachteile, die auch für Firmen des Gewerbegebietes damit verbunden sind. Viele Gäste, besonders aus dem Ausland, übernachten dort. Weiterhin werden Kongresse und Tagungen dort abgehalten, die ab einer bestimmten Teilnehmerzahl sonst an keinem anderen adäquaten Ort in Jena veranstaltet werden können. Frau Dr. Pawlik (INNOVENT e.V.) weiß nicht, ob die im Herbst geplante Tagung dort stattfinden kann. Herr Enders (Brooks) macht den Vorschlag, sich öffentlich als IGG dazu zu äußern. Der Vorstand wird beauftragt, sich dazu an die Medien zu wenden.

*Ist zwischenzeitlich mit Presseresonanz in TLZ und OTZ geschehen, s. IGG Presse!*

Zum nächsten **IGG-Unternehmergespräch am 18. März im Jenoptik-Kindergarten wird der Oberbürgermeister Dr. Schröter anwesend sein.** Falls die IGG-Mitglieder Fragen oder Anliegen an ihn haben, so werden Sie gebeten, diese möglichst schon im Vorfeld an Herrn Winter zu geben (652769 oder [dietmar.winter@bvmw.de](mailto:dietmar.winter@bvmw.de)).

Weitere Informationen sind auf der Homepage [www.igg-goeschwitz.de](http://www.igg-goeschwitz.de) abrufbar.

Die IGG Göschwitz bedankt sich beim Jembo-Park für die Bereitstellung des Raumes und der Getränke.

Für das Protokoll: Dietmar Winter